

DER ROTE LÖWE



Bild: Andreas Bichler

Rathausneubau: Was viel zu lange währt, wird endlich gut!

Nach jahrelangen Debatten über Abriss, Teilabriss oder Sanierung, viel Hin und Her fand am 26. Juni 2026 endlich der Spatenstich für das neue Aschheimer Rathaus statt. Der Einzug ist spätestens für Ende 2028 geplant – und damit über 10 Jahre, nachdem das alte Rathaus aus Brandschutzgründen geräumt werden musste, sowie rund neun Jahre nach dem ersten Beschluss zum Neubau.

Immerhin, das neue Rathaus wird sich sehen lassen können: Es ist modern und barrierefrei, bietet genug Platz auch für Nutzungen außerhalb der Verwaltung (zum Beispiel einen Bürgertreff), und wird mit dem neu gestalteten Rathaus-

und dem Marktplatz die Ortsmitte in Aschheim aufwerten.

Doch warum hat das alles so lange gedauert?

Bereits im Februar 2019 kam der Gemeinderat grundsätzlich zu dem Ergebnis, dass eine Sanierung des alten Rathauses keine überzeugende Lösung darstellt. Das Gebäude war statisch und brandschutztechnisch problematisch, energetisch und technisch überholt und nicht barrierefrei. Trotz dieser Ausgangslage wurde nach der Kommunalwahl 2020 erneut intensiv über eine Sanierung



Entwurf des neuen Rathauses

Bild: Kauffmann Theilig Architekten



Bild: Monika Wrba

Liebe
Bürgerinnen
und Bürger
aus Aschheim
und Dornach,

ich hoffe, Sie hatten in den Sommerferien Gelegenheit, etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen und den Sommer zu genießen.

Für die Schülerinnen und Schüler beginnt nun wieder ein neues Schuljahr und dafür wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg!

In dieser Ausgabe unseres Roten Löwen berichten wir unter anderem über **zwei erfolgreiche Anträge der SPD im Gemeinderat**. Beide Maßnahmen machen das Leben in Aschheim angenehmer.

Auch beim Rathaus tut sich etwas. Ende Juni fand nach vielen Diskussionen und Verzögerungen (wir berichteten) endlich der Spatenstich für den Neubau statt! Es lohnt sich also genauerer Blick auf das Projekt.

Anlass zum Feiern hatten wir auch: Helga Karl und Norbert Alletter feierten ihr 40. beziehungsweise 50. Mitgliedsjubiläum in der SPD. Für diese langjährige Verbundenheit und ihr Engagement sagen wir beiden herzlichen Dank.

Viel Freude beim Lesen!
Herzlichst Ihr Kevin Cobbe
Ortsvereinsvorsitzender

diskutiert. Vorliegende Gutachten und Kostenprognosen wurden hinterfragt, die Entscheidung für einen Neubau damit weiter verzögert. Erst im Frühjahr 2022 bestätigte der Gemeinderat mit großer Mehrheit erneut den Neubau.

Die Eckpunkte waren klar: Das Raumprogramm sollte reduziert werden, der Standort erhalten bleiben, ebenso das Partnerschaftshaus und der rund 25 Jahre alte Erweiterungsbau. →

Im Sommer 2022 wurde schließlich ein Architekturbüro ausgewählt. Trotzdem ging es weiterhin nur langsam voran. 2025 fiel dann die Entscheidung für Komplettabriss und Neubau, da neue Probleme mit dem bestehenden Erweiterungsbau aufgetreten waren und der Partnerschaftsverein inzwischen eine neue Heimat gefunden hatte. Diese Entscheidung hat dem Projekt gutgetan, denn nun kann der vorhandene Platz noch besser genutzt werden.



Bild: Andreas Bichler
Andreas Bichler und Ingrid Lenz-Aktaş, Gemeinderatsmitglieder

Verzögerung kostet Geld!

Das Hin und Her davor hat die Gemeinde allerdings eine Stange Geld gekostet: Nicht nur kostet jeder zusätzliche Planungsschritt Zeit und Geld. Auch die Baukosten sind in den Jahren der Planungen erheblich gestiegen – auf aktuell rund 24 Mio. Euro. Gleichzeitig lief die Interimunterbringung weiter und wird bis 2028 mit insgesamt rund 1,8 Mio. Euro Mietkosten zu Buche schlagen.

Wir hoffen, dass es jetzt tatsächlich zügig weitergeht und das Rathaus wirklich in 2028 bezogen werden kann. Eines muss aber klar sein: Ein weiteres solches „Ewigkeitsprojekt“ darf es in der Gemeinde nicht geben!

Die neuen Radlstände sind da!

Sie haben sie sicher schon gesehen: die neuen Fahrradstände, die im August vom Bauhof der Gemeinde aufgestellt wurden. Teils wurden bestehende Anlagen erweitert oder durch funktionalere ersetzt, teils neue an Orten aufgestellt, wo es bisher gar keine oder keine gute Möglichkeit gab, sein Fahrrad ordentlich abzustellen.

Diese Initiative geht auf einen Antrag der SPD-Fraktion vom Juni zurück, in dem wir beantragt haben, „mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen“ und dabei auch die Empfehlungen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) zu berücksichtigen.

Wir freuen uns sehr, dass dieser Antrag vom gesamten Gemeinderat unterstützt wurde und die Umsetzung rekordverdächtig schnell begonnen hat!



An der Saturn-/Erdingerstraße / Bushaltestelle

Weitere Radlstände werden folgen, zum Beispiel im Bereich der Bushaltestelle an der Ismaninger Straße/Weidachstraße, und hoffentlich bald auch bei allen Spielplätzen.

Bild: Ingrid Lenz-Aktaş

Erste Trinkwasser-Brunnen sind in Betrieb

Als wir vor einigen Jahren erstmals im Gemeinderat den Antrag gestellt haben, mehrere Trinkwasserbrunnen im Gemeindegebiet zu installieren, wurden wir bestenfalls belächelt. Der Antrag wurde abgeschmettert. Angesichts der mediterranen Temperaturen, die mittlerweile auch in unseren Breiten herrschen, würde heute niemand mehr so reagieren.

Der diesjährige Hitzesommer macht klar, dass wir auch auf der Gemeindeebene alles tun müssen, um die bei uns bisher ungewohnten heißen Tage

erträglicher zu gestalten. Sich einfach und kostenlos mit Trinkwasser versorgen zu können, ist ein wichtiger Beitrag.

Nutzen Sie das Angebot, am Marktplatz oder im Park Südwest Ihren Durst zu löschen und Ihre Wasserflasche aufzufüllen – **Wasser ist unser Lebenselixier!**

Der Trinkwasserbrunnen am Gebäude am Marktplatz



Bild: Ingrid Lenz-Aktaş

Ehrungen

Die SPD ist eine Partei mit langer Tradition – und so ist es ganz logisch, dass wir in unserem Ortsverein langjährige und sehr langjährige Mitglieder in unseren Reihen haben.

Im Rahmen unseres letzten Treffens konnten wir wieder einmal verdiente Mitglieder für ihre Treue zur Sozialdemokratie ehren:

Helga Karl ist seit 40 Jahren aktive SPDlerin. Sie hat jederzeit ein offenes Ohr für die Menschen ihrer Umgebung und kümmert sich seit Jahren liebevoll vor allem um diejenigen, die es nicht so leicht haben in unserer Gesellschaft.

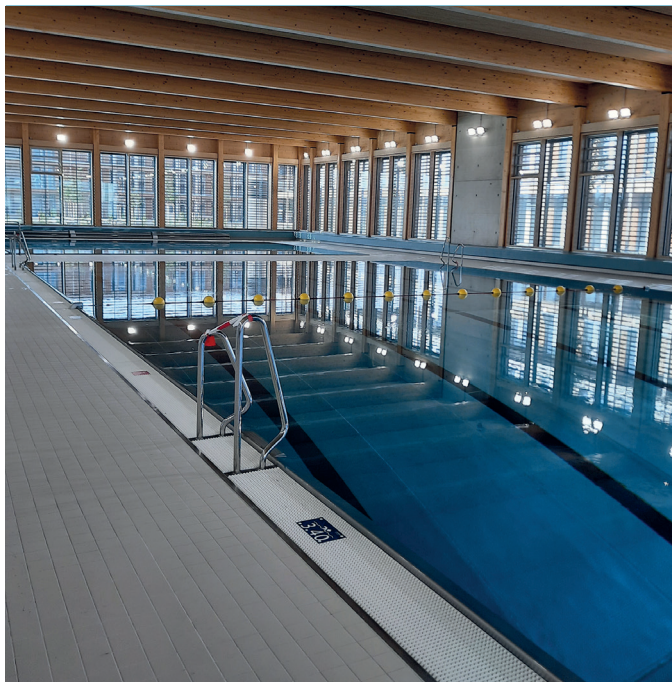
Seit 50 Jahren ist Norbert Alletter Mitglied unserer Partei. Jahrzehntlang hat er nicht nur seine Ehefrau Petra tatkräftig unterstützt, die eine äußerst engagierte SPD-Gemeinderätin war und sich insbesondere den sozialen Themen in der Gemeinde verschrieben hatte.



Bild: Susan Aktaş

Herzlichen Dank euch beiden und Ingrid Lenz-Aktaş für 36 Jahre Kreistagstätigkeit!

von links: Andreas Bichler, Norbert Alletter, Ingrid Lenz-Aktaş, Helga Karl, Kevin Cobbe



Das neue Schwimmbad



Die Realschule (Aula und außen)

Schul-Impressionen

Kürzlich hatten die Mitglieder des Gemeinderats die Möglichkeit, den Erweiterungsbau der Realschule sowie das nagelneue Aschheimer Gymnasium zu besichtigen.

Ein Satz war immer wieder zu hören: „***Da würde ich glatt gern noch mal in die Schule gehen.***“ Geht es Ihnen auch so, wenn Sie diese Fotos sehen?



Bilder: I. Lenz-Aktaş

Die SPD Aschheim/Dornach lädt ein: **Führung über das Gelände des Bajuwarenhoofs**

**Samstag, 10. Oktober 2026, 15 bis 17 Uhr,
Bajuwarenstr. 11 (bei der Brücke über die A99)
Kirchheim**

Wie lebten die Menschen im frühen Mittelalter? Wie bauten sie ihre Häuser? Und wie versorgten sie sich mit den Dingen des alltäglichen Bedarfs?

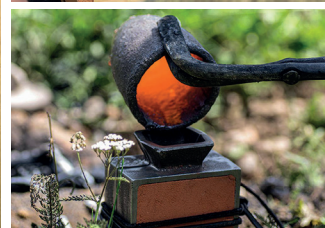
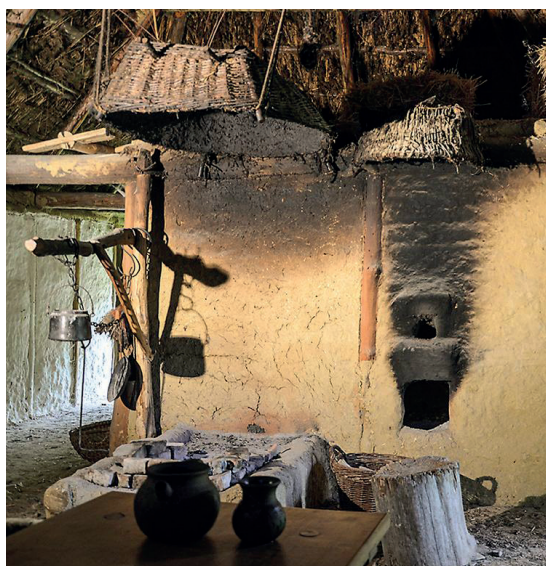
Diesen und anderen Fragen nähert sich der Bajuwarenhof Kirchheim mithilfe der experimentellen Archäologie. Auf der Grundlage archäologischer Grabungen in der Region wurde hier mit historischen Techniken ein landwirtschaftliches Gehöft des 6.–8. Jahrhunderts n. Chr. rekonstruiert. Mit der Leiterin des Freilichtmuseums, Dr. Jennifer Bagley, entdecken wir – unterbrochen von kurzen Pausen – gemeinsam das Gelände, auf dem bislang mehrere Gebäude sowie Gärten entstanden sind, und lernen die Schausammlung aus Rekonstruktionen von Kleidung, Trachtbestandteilen und Schmuck des frühen Mittelalters kennen.

**Treffpunkt für alle um
14.50 Uhr am Bajuwarenhof**

Wer radeln mag, trifft sich mit uns am AschheimMuseum, **Abfahrt 14.20 Uhr**.

Pkw-Parkplätze sind dort vorhanden.

ÖPNV: Bus 263 bis Herzogenwege in Kirchheim, dann Bus 262 bis Räterstraße, 10 min Fußweg



Ansichten des
rekonstruierten Bajuwarenhoofs
bei Kirchheim

Bilder: Förderverein Bajuwarenhof Kirchheim e. V.

Die SPD Aschheim/Dornach lädt ein

Vorankündigung:

Merken Sie sich heute schon den **27. November** vor für das Planspiel „Wir alle fossilfrei – Wie gestalten wir die Energiewende lokal und gemeinsam?“

An diesem Freitagnachmittag erkunden wir, wie wir die Hürden auf

dem Weg zu einer guten Energieversorgung gemeinsam überwinden können.

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage und zeitnah zur Veranstaltung in den Ortsnachrichten.

Impressum:

Ortsverein der SPD Aschheim / Dornach
Münchner Straße 8, 85609 Aschheim
Vorsitzender: Kevin Cobbe

Redaktion:

Andreas Bichler, Ingrid Lenz-Aktaş,
Kevin Cobbe

V.i.S.d.P.:

SPD-Ortsverein
Aschheim/Dornach,
Münchner Str. 8,
85609 Aschheim



**Aschheim
Dornach**

SPD

www.spd-aschheim.de